

Dirk Hannowsky

Die Arbeitsmarktpolitik der Europäischen Union

Eine ordnungsökonomische Analyse



Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	13
Abkürzungsverzeichnis	15
1 EU-Arbeitsmarktpolitik und ordnungsökonomische Politikberatung - Zu Inhalt und Anspruch der vorliegenden Arbeit	17
1.1 Fragestellung- Der Weg zu einer zustimmungsfähigen europäischen Arbeitsmarktordnung	17
1.2 Methodik- Die ordnungsökonomische Rekonstruktion der europäischen Arbeitsmarktpolitik	21
1.3 Aufbau - Die Ordnung der Argumentation	25
Probleme der EU-Arbeitsmarktpolitik - Eine ökonomische Ursachenanalyse	27
2.1 Darstellung- Die Arbeitslosigkeit in Europa als Ausdruck von Arbeitsmarktversagen	27
2.1.1 Arbeitslosigkeit- Versuch einer Begriffsklärung	27
2.1.2 Arbeitslosigkeit in der Europäischen Union Die Empirie	29
2.1.3 Formen von Arbeitslosigkeit - Einstieg in die Ursachenanalyse	35

2.2	Ursachen - Ökonomische Erklärungsansätze für die Arbeitslosigkeit in Europa	39
2.2.1	Neoklassische versus keynesianische Erklärungsansätze - Politikversagen versus Marktversagen	39
2.2.2	Strukturelle Arbeitslosigkeit als Folge von Verteilungs- kämpfen - Konfliktorientierte Erklärungsansätze	43
2.3	Ordnungsökonomische Rekonstruktion - Das Versagen der europäischen Arbeitsmärkte als Ordnungsproblem	50
3	Entstehung der EU-Arbeitsmarktpolitik - Eine politökonomische Analyse	59
3.1	Darstellung- Die Europäisierung der Arbeitsmarktpolitik	59
3.1.1	Die Arbeitsmarktpolitik der Gemeinschaft von der EGKS bis zur Einheitlichen Europäischen Akte - Die Anfänge supranationaler Arbeitsmarktpolitik	59
3.1.2	Die Arbeitsmarktpolitik der EG von 1985 bis 1992 - Die Entwicklung einer „Sozialen Dimension“ des Binnenmarktes	63
3.1.3	Die Arbeitsmarktpolitik der EU von 1993 bis heute - Die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit als Gemeinschafts- aufgabe	66
3.2	Bewertung- Zur politischen Ökonomie der europäischen Arbeitsmarktpolitik	74
3.2.1	Beschäftigungsorientierte Arbeitsmarktpolitik- Die politisch rationale Antwort auf die Arbeitslosigkeit in Europa	74
3.2.2	Die Europäisierung arbeitsmarktpolitischer Kompetenzen - Folge der Zentralisierungsdynamik in Europa	79
3.3	Ordnungsökonomische Rekonstruktion - Das Versagen der EU-Arbeitsmarktpolitik als Ordnungsproblem	87

Funktionseigenschaften der EU-Arbeitsmarktpolitik - Darstellung und Analyse	95
4.1 Darstellung - Die Arbeitsmarktpolitik der Gemeinschaft im Überblick	95
4.1.1 Die arbeitsmarktpolitische Konzeption der EU - Zwischen Mobilitätsgarantie und aktiver Beschäftigungs- förderung	95
4.1.2 Der Europäische Sozialfonds - Das Hauptinstrument der EU-Beschäftigungspolitik	101
4.2 Bewertung - Eine Anreizanalyse der EU-Arbeitsmarktpolitik	115
4.2.1 Binnenmarkt und EU-Sozialpolitik - Zur Bewertung der Rahmenordnung der europäischen Arbeitsmärkte	115
4.2.2 Der Europäische Beschäftigungspakt - Zur Bewertung der beschäftigungspolitischen Konzeption der Europäischen Union	124
4.2.3 Der Europäische Sozialfonds - Zur Bewertung des Hauptinstrumentes der EU-Beschäftigungspolitik	131
4.3 Ordnungsökonomische Rekonstruktion - Die Zustimmungsfähigkeit der EU-Arbeitsmarktpolitik	143
4.3.1 Zur Legitimation der europäischen Arbeitsmarktordnung - Das Kriterium der Zustimmungsfähigkeit	143
4.3.2 Zustimmungsfähigkeit der europäischen Arbeitsmarktordnung aufgrund einer gemeinsamen Sozialutopie? - Die metaphysische Ordnungsbegründung	145
4.3.3 Zustimmungsfähigkeit der europäischen Arbeitsmarktordnung aufgrund ihres Nutzens für die Bürger? - Die utilitaristische Ordnungsbegründung	146
4.3.4 Zustimmungsfähigkeit der europäischen Arbeitsmarktordnung aufgrund gemeinsamer Regelinteressen - Die verfassungsökonomische Ordnungsbegründung	155

5	Reform der EU-Arbeitsmarktpolitik - Ein Problemlösungsvorschlag	161
5.1	Das Modell der freien Ordnungswahl - Faktische Wahlmöglichkeiten für die europäischen Arbeitnehmer	161
5.1.1	Die Transmissionsmechanismen einer freien Ordnungswahl - Zur Funktionsweise eines europäischen Ordnungswettbewerbs	161
5.1.2	Die Transmissionsmechanismen einer freien Arbeitsmarkt- ordnungswahl - Zur Funktionsweise eines europäischen Arbeitsmarkt- ordnungswettbewerbs	165
5.2	Zustimmungsfähigkeit einer freien Arbeitsmarktordnungswahl - Zur Umsetzbarkeit des europäischen Arbeitsmarktordnungs- wettbewerbs	168
5.2.1	Zustimmungsfähigkeit einer wettbewerblichen Ordnung für die europäischen Arbeitsmärkte - Zur sozialen Produktivität des europäischen Arbeitsmarktordnungswettbewerbs	168
5.2.2	Zustimmungsfähigkeit der im Ordnungswettbewerb generierten Politiken - Arbeitsmarktordnungswettbewerb und nationale Arbeits- marktpolitik	172
5.2.3	Zur Reform der europäischen Arbeitsmarktinstitutionen - Die europäische Arbeitsmarktordnung im Dienste wettbewerblicher Suchprozesse nach zustimmungsfähigen Lösungsansätzen	175
5.2.4	Konstitutionelle Absicherung der Reformvorschläge - Zur Zustimmungsfähigkeit einer Wettbewerbsordnung für den europäischen Arbeitsmarktordnungswettbewerb	180
5.3	Ordnungsökonomische Politikberatung für die Arbeitsmarktpolitik der EU — Ein abschließender Rekonstruktionsversuch	185
	Literaturverzeichnis	189